

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Lenkungsgruppe der
Interkommunalen Allianz Fränkischer Süden

Sitzungstermin: Dienstag, 13.09.2016
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Sitzungsende: 16:45 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal Rathaus Giebelstadt

Anwesend waren:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Fries, Edwin
Geßner, Hermann
Gramlich, Edwin
Juks, Peter
Melber, Robert
Öchsner, Hermann
Rhein, Bernhard
Zobel, Engelbert

Gemeinde Riedenheim
Markt Gelchsheim
Markt Bütthard
Stadt Ochsenfurt
Stadt Aub
Gem. Tauberrettersheim
Gemeinde Gaukönigshofen
Gemeinde Bieberehren

Stimmberechtigt: 2. Bürgermeister

Eidel, Hermann
Geßner, Josef

Markt Giebelstadt
Stadt Röttingen

Amt f. Ländl. Entwicklung

Bromma, Robert

Landratsamt Würzburg

Dröse, Michael
Hart, Norbert

Allianzmanager

Grimm, Sebastian

Fehlend:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Hemmerich, Stefan
Jungbauer, Björn
Krämer, Helmut
Neckermann, Heribert
Schäfer, Josef
Umscheid, Martin

Markt Reichenberg
Gemeinde Kirchheim – entschuldigt fehlend
Markt Giebelstadt – entschuldigt fehlend
Gemeinde Sonderhofen – entschuldigt fehlend
Gemeinde Geroldshausen – entschuldigt fehlend
Stadt Röttingen – entschuldigt fehlend

Inhaltsverzeichnis:

Öffentlich:

- 01 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.06.2016 - beschließend
- 02 Vorstellung „Masterplan Breitbandausbau“ durch Fa. Dr. Först Consult - Info
- 03 Projekt: Allianzweite Innenentwicklungsstrategie – beratend
 - Bericht aktueller Projektstand
 - Planung Informationsveranstaltungen
 - Planung Abschlussveranstaltung
- 04 Projekt: Informations- und Motivationsfilm Innenentwicklung – beratend
 - Projektstand
- 05 Regionalmanagement Landkreis Würzburg – Info und beratend
 - Vorstellung des Projektes „Energieberatungstage“
 - Vorstellung des Projektes „Betriebliche Gesundheitsförderung in kleinen und mittleren Unternehmen“
- 06 Projekt: Allianz Freizeitkarte – beratend
 - Vorstellung der eingegangenen Angebote
- 07 Projekt: Bestandsaufnahme Bauhöfe - beratend
- 08 Bekanntgaben und Anfragen – Info

Der stellv. Sprecher der Allianz, BM Melber, eröffnet die Lenkungsgruppensitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Lenkungsgruppe der Interkommunalen Allianz Fränkischer Süden fest.

BM Juks äußert den Wunsch, die TOP 5 und 8 zu tauschen, da die Projekte des Regionalmanagements auch in der nächsten Sitzung der Allianz Maindreieck vorgestellt werden und er aufgrund eines Anschlusstermins früher die Sitzung verlassen muss. Die Lenkungsgruppe stimmt dem zu. Der TOP 5 wird am Ende beraten.

Der besseren Lesbarkeit halber wird die Reihenfolge im Protokoll beibehalten.

Öffentlich:

TOP 01 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.06.2016 - beschließend

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung der Interkommunalen Allianz Fränkischer Süden vom 21.06.2016 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 02 Vorstellung „Masterplan Breitbandausbau“ durch Fa. Dr. Först Consult - Info

Sachvortrag:

BM Melber begrüßt Dr. Joachim Först, Geschäftsführer der Firma Dr. Först Consult, welcher in seinem Vortrag die Inhalte eines „Masterplans Breitbandausbau“ darlegt (s. Anlage).

Dr. Först beschreibt, dass der derzeitige Ausbaustand FTTC (Glasfaser bis zum Kabelverzweiger und anschließender Kupferverbindung) bei der aktuellen Bandbreitenzunahme bald an Grenzen stoßen wird. Ziel ist daher FTTB (Glasfaser bis zum Gebäude) bzw. FTTH (Glasfaser bis ins Haus) zu erreichen, um die volle Bandbreite bis zum Kunden zu bekommen. Während in den Städten die Netzbetreiber den Ausbau selbstständig in die Hand nehmen, muss dies im ländlichen Raum aufgrund der geringeren Wirtschaftlichkeit meist durch die Kommunen vorgenommen werden.

Mit dem Masterplan soll den Kommunen ein umfassendes und in die Zukunft gerichtetes Instrument erstellt werden, mit dessen Hilfe bei jeder künftigen Baumaßnahme schnell entschieden werden kann, ob die Verlegung von Leerrohren sinnvoll ist oder nicht. Für diese wiederum bestehen dann hohe Chancen, dass sich ein Netzbetreiber einkauft.

Ziel des aktuellen Bundesprogramms Breitbandausbau ist die Erschließung mit 50 Mbit/s. Dieses ist mit Länderprogrammen kombinierbar. Die Erstellung des Masterplans fällt unter den Förderaspekt Beratungsleistungen und ist mit max. 50.000 EUR förderfähig bei einer Förderquote von 100 Prozent. Im Normalfall entstehen also einer Kommune für die Erstellung keine Kosten.

BM Rhein fragt, ob die Erstellung auch im Verbund, also bspw. über die Allianz förderfähig ist. Dr. Först erklärt, dass dies zwar möglich sei, die Kosten dann jedoch 50.000 EUR überschreiten würden. Im Verbund einer VGem oder mit zwei bis drei kleineren Kommunen ist dies aber möglich.

Auf die Frage nach dem Zeitrahmen der Erstellung erläutert Dr. Först, dass die einzelnen Bearbeitungsschritte vom Fördermittelgeber genau vorgegeben sind (s. Präsentation) und mit insgesamt ca. sechs Monaten Bearbeitungszeit zu rechnen ist.

Aufgrund der begrenzten Fördermittel rät er den Kommunen, die Erstellung so bald wie möglich anzugehen.

TOP 03 Projekt: Allianzweite Innenentwicklungsstrategie – beratend

- **Bericht aktueller Projektstand**
- **Planung Informationsveranstaltungen**
- **Planung Abschlussveranstaltung**

Sachvortrag:

Herr Grimm erläutert den aktuellen Stand in der Strategieerstellung.

Die Einarbeitung der Informationen und Daten ist fast fertiggestellt und auch die Eigentümerbefragungen in den Allianzgemeinden wurden durchgeführt. Lediglich einzelne Fragebögen kommen noch als Nachzügler zurück.

Für die Gesamtanalyse wichtig sind noch Aussagen zu Anzahl und Größe der Flächenpotenziale (Leerstände, Baulücken, potenzielle Leerstände) aus den Gemeinden der VG Aub. BM Melber erklärt, dies so bald wie möglich zusammen zu stellen.

Zur Planung der Informationsveranstaltungen zeigt Herr Grimm eine Übersicht zum aktuellen Stand:

- Informationsveranstaltung für die VG Aub und Gaukönigshofen: **20.09.2016** um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Aub → mögl. Referent: Peter Deppisch

- Informationsveranstaltung für Reichenberg, Geroldshausen und Kirchheim: **22.09.2016** um 19.30 Uhr in der Turnhalle Kirchheim → mögl. Referent: offen
- Informationsveranstaltung für die Stadt Ochsenfurt: **27.09.2016** um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Ochsenfurt → mögl. Referent: Christine Bender
- Informationsveranstaltung für die VG Giebelstadt: **13.10.2016** um 19.30 Uhr im Kartoffelkeller in Giebelstadt → mögl. Referent: Jürgen Unser ; Christine Bender
- Informationsveranstaltung für die VG Röttingen: **19.10.2016** um 19.30 Uhr im Gasthof „Zum Hirschen“, Tauberrettersheim → mögl. Referent: Peter Deppisch, Jürgen Unser, Niklas Rhein

(Anm.: Am Folgetag stand auch für die Veranstaltung am 22.09. in Kirchheim ein Referent fest: Architekt Alexander Albert)

TOP 04 Projekt: Informations- und Motivationsfilm Innenentwicklung – beratend - **Projektstand**

Sachvortrag:

Herr Grimm erklärt, dass die Suche nach einem passenden Drehort für den Motivationsfilm Ende August stattgefunden hat. Zusammen mit der Agentur EA-Emotional ist man im Riedenheimer Ortsteil Stalldorf beim Anwesen der Fam. Gabel fündig geworden. Durch die große Unterstützung der Gemeinderätin Frau Kuhn konnten auch der Kontakt zur Theatergruppe Riedenheim hergestellt und einige Mitglieder als Darsteller gewonnen werden.

Die Dreharbeiten selbst fanden am 07. September statt. Gezeigt wird das Szenario einer seit kurzem in dem Ort lebenden Familie, welche bei einem kleinen Fest von der Nachbarschaft willkommen geheißen wird.

Insgesamt waren rund 50 Personen am Drehort, obwohl nur 10 – 15 Personen für den Dreh benötigt wurden. Nach Aussage von Herrn Kuhbandner waren alle Anwesenden hoch motiviert und insgesamt begeistert von dem Projekt.

Die Aufnahmen werden derzeit bearbeitet und aller Voraussicht nach bis zur Vorstellung der Innenentwicklungsstrategie im November fertiggestellt sein.

TOP 05 Regionalmanagement Landkreis Würzburg – Info und beratend

- **Vorstellung des Projektes „Energieberatungstage“**
- **Vorstellung des Projektes „Betriebliche Gesundheitsförderung in kleinen und mittleren Unternehmen“**

Sachvortrag:

Herr Norbert Hart, Projektleiter im Regionalmanagement des Landkreises Würzburg, stellt der Lenkungsgruppe die beiden Projekte „Energieberatungstage“ und „Betriebliche Gesundheitsförderung in kleinen und mittleren Unternehmen“ vor. Beide Präsentationen sind als Anlage beigefügt.

Energieberatungstage

Ziel des Projektes ist es, je Allianz im Landkreis eine Kommune zu benennen, in der die Energieberatungen regelmäßig stattfinden. Die Kosten der ersten Energieberatung sowie des ersten Energiechecks werden dabei vom Landkreis übernommen. Die Bewerbung wird über eine Info-Broschüre geschehen, welche ebenfalls der Landkreis übernimmt.

In der anschließenden Diskussion wird vorgeschlagen, sowohl feste Zeiten und Orte für die Beratungsgespräche zu planen aber auch Terminvereinbarungen für Vor-Ort-Beratungen einzubeziehen.

Betriebliche Gesundheitsförderung in kleinen und mittleren Unternehmen

Gemeinsam mit der AOK Bayern bietet das Regionalmanagement als Startangebot das Programm „Rücken Fit“ für kleine und mittlere Betriebe an, da diese im Gegensatz zu großen Unternehmen zu meist keine eigenen Gesundheitsvorsorgeangebote organisieren können.

Ziel ist es, in jeder der fünf Allianzen im Landkreis mind. fünf Betriebe (auch Gemeindeverwaltungen können teilnehmen) für das Angebot zu motivieren. Die Teilnehmerzahl pro Seminar ist auf 15 begrenzt.

Die Bürgermeister werden die Unternehmen in ihren Gemeinden auf das Angebot aufmerksam machen und Interessenten an das Regionalmanagement melden.

Die Örtlichkeit soll sich nach der mehrheitlichen Herkunft der Interessenten richten.

TOP 06 Projekt: Allianz Freizeitkarte – beratend Vorstellung der eingegangenen Angebote

Sachvortrag:

Zum Projekt „Allianz Freizeitkarte“ erklärt Herr Grimm, dass die Abfrage der Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten aktuell noch läuft und erinnert in diesem Zuge die Bürgermeister, die abgefragten Daten zusammenzustellen.

Die Ausschreibung zur Erstellung der Karte ist mittlerweile abgeschlossen. Insgesamt wurden vier Agenturen angeschrieben, wovon drei ein Angebot abgegeben haben. Hierbei handelt es sich um die Agenturen

- Ludwig & Höhne aus Schweinfurt
- Cross Media Solutions (CMS) aus Würzburg
- Medioton aus Giebelstadt

Alle drei Anbieter haben bereits Karten bzw. Lage- und Stadtpläne erstellt und haben somit Erfahrungen für die Thematik vorzuweisen.

Bekannt sind in den Allianzgemeinden besonders die Agenturen Medioton, welche für die Allianz aber auch für Giebelstadt bereits einige Aufträge umgesetzt hat sowie auch Cross Media Solutions, die den neuen Stadtplan der Stadt Ochsenfurt erstellt hat.

Der TOP 01 der nicht-öffentlichen Sitzung „Auftragsvergabe Allianz Freizeitkarte“ wird auf einstimmigen Beschluss der Lenkungsgruppe direkt im Anschluss vorgenommen. Die Beratung und Entscheidung ist in einem gesonderten, nicht-öffentlichen Protokoll festgehalten.

TOP 07 Projekt: Bestandsaufnahme Bauhöfe - beratend

Sachvortrag:

Zur Abfrage des Maschinenbestandes in den kommunalen Bauhöfen berichtet Herr Grimm kurz über den Stand der Rückmeldungen und erinnert an die Zusendung des Fragebogens.

Ziel der Abfrage ist die Erstellung von Infotafeln, welche in den Bauhöfen der Allianzgemeinden angebracht werden sollen und über die für eine Ausleihe zur Verfügung stehenden Geräte der Mitgliedsgemeinden informieren.

TOP 08 Bekanntgaben und Anfragen – Info

Allianz Fotowettbewerb

Die Bewertung der eingegangenen Bilder wurde durch die Jury Ende August vorgenommen.

Für den ersten Platz wurde als Preis ein Rundflug über das Allianzgebiet vom Flugplatz Giebelstadt aus festgelegt.

Für die Plätze Zwei und Drei sowie für den Sonderpreis bittet Herr Grimm die Lenkungsgruppe um Vorschläge.

Die Bürgermeister sprechen sich dafür aus, hier jeweils Freikarten für Veranstaltungen im Allianzgebiet nach Wahl zu vergeben.

Herr Grimm wird wie auch bei der letzten Preisübergabe einen Pressetermin organisieren, bei dem die Gewinner mit ihren Bildern vorgestellt werden.

Abfrage Beförderung

Die Ergebnisse der Abfrage stellt Herr Grimm kurz vor.

In den meisten Allianzgemeinden sind die kommunalen Waldflächen kleiner als 300 ha, so dass diese von der zukünftigen Änderung bei der staatl. Beförderung nicht betroffen sind. Die Frage, ob eine Beförderung in einem Zweckverband wünschenswert ist, wird tendenziell eher mit „nein“ beantwortet.

Da bereits einige der Gemeinden in der Forstbetriebsgemeinschaft Würzburg Mitglied sind, wird diese Mitgliedschaft als mögliche zukünftige Lösung gesehen.

Anfrage „Hofgemeinschaft Landflucht e.V.“

Der Verein „Hofgemeinschaft Landflucht e.V.“ hatte Anfang August Kontakt mit dem Allianzmanagement aufgenommen, da er bei der Suche nach einer landwirtschaftlichen Hofstelle im Umland von Würzburg auf die Allianz gestoßen ist. Ziel des Vereins ist es, eine Hofstelle für gemeinschaftliches Wohnen und zur gemeinschaftlichen Nutzung herzurichten. Konkret handelt es sich um mind. acht bis zehn Personen, die sich an dieser gemeinschaftlichen Wohnform beteiligen wollen.

Als Kriterien für das Wunschobjekt wurden Herrn Grimm folgende Punkte genannt:

- Erweiterbarkeit
- Finanzierbarkeit
- Wohnraum von mind. 400 bis 500 m²
- ÖPNV-Anbindung
- Gute Internetverbindung

Herr Grimm hat mit den Initiatoren vereinbart, die Informationen und den Kontakt an die Lenkungsgruppe weiterzugeben und evtl. in Frage kommende Objekte weiterzuleiten.

Die BM sehen ein solches Vorhaben im ländlichen Raum eher skeptisch und auch eher als Einzelfall, denn als übertragbare Lösung.

BM Rhein berichtet, dass eine ähnliche Wohngemeinschaft in der Gemeinde Gaukönigshofen bereits seit vielen Jahren bestehe und auch gut funktioniere.

Falls in den Gemeinden mögliche Objekte vorhanden sind, bittet Herr Grimm die BM um Rückmeldung.

Rechnungshof Prüfung

Herr Bromma berichtet, dass der ORH derzeit verschiedene ILE-Allianzen prüft und auch der Fränkische Süden ausgewählt wurde. Die Unterlagen der Prüfung werden durch das ALE größtenteils bereitgestellt. Es kann jedoch sein, dass auch einzelne Bürgermeister zur Arbeit in der ILE und zur Erstellung und zum Inhalt des ILEKs angefragt werden.

Nachdem keine weiteren Anfragen gestellt werden, beschließt BM Melber die öffentliche Sitzung um 16.45 Uhr. Der nichtöffentliche Sitzungsteil wurde in den Ablauf der öffentlichen Sitzung einbezogen. Dies wurde durch die Lenkungsgruppe einstimmig beschlossen.

Abschlussvermerk

Soweit nicht anders vermerkt, wurden Einsprüche nicht erhoben und die Beschlüsse einstimmig gefasst. Während der ganzen Dauer der öffentlichen Sitzung war das Gremium ununterbrochen beschlussfähig. Die öffentliche Sitzung wurde durch den Vorsitzenden ordnungsgemäß geschlossen.

Für die Richtigkeit:

Robert Melber
Stellv. Allianzsprecher

Sebastian Grimm
Schriftführer